

Beilage zu Nr. 102. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 4. Mai 1856.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getranete:

Marienparochie: Den 25. April der Bäckermeister Tanneberger mit J. M. S. Wagner.

Moritzparochie: Den 28. April der Schneider Martin mit J. E. U. Ketscher.

Geborene:

Marienparochie: Den 1. März eine unehel. F., Franziska Henriette. — Den 7. dem Tischlermstr. Rolke ein S., Wilhelm. — Den 14. dem Prof. Dr. Jacobi eine F., Marie Friederike Dorothee. — Den 22. dem Fleischermstr. Trautmann ein S., Reinhold. — Den 21. April dem Handarb. Krähnert ein S., Johann Friedrich Albert. — Den 26. dem Handarb. Henze zu Drelsdorf ein S., Johann Friedrich Wilhelm Julius.

Ulrichsparochie: Den 27. März dem Kaufmann Regel ein S., Alwin Rudolph Max. — Den 28. dem Torffabrikanten Dönitz eine F., Bertha.

Moritzparochie: Den 3. April dem Schuhmachermstr. Mittag eine F., Caroline Emilie Marie. — Den 19. ein unehel. S., Hermann Gustav Otto.

Entbindungs-Institut: Den 21. April ein unehel. S., Karl August. — Den 23. ein unehel. S., Wilhelm Franz Eduard. — Den 24. eine unehel. F., Friederike.

Domkirche: Den 20. März dem ersten Vorstandsbranten der Königl. Bank-Commandite Eichert ein S., Victor. — Den 29. dem Maurer Hampe ein S., Albert Gottlieb. — Den 30. dem Webermstr. Drößler eine F., Minna. — Den 13. April dem Handarb. Tag eine F., Charlotte Amalie Christiane Marie Anna.

Neumarkt: Den 8. März dem Kanzlei-Assistent Schütz ein S., Hans Arthur Julius Ernst.

Glauchau: Den 12. März dem Maurer Möbius ein S., Gottfried Karl Louis. — Den 1. April dem Schuhmacher Schäge ein S., Friedrich Karl.

Katholische Kirche: Den 6. April dem Musikus Breinig ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 7. dem Böttchermstr. Gabler eine F., Ottilie Caroline Theresie Hedwig. — Den 14. dem Handarb. Thörmer ein S., Wilhelm Gustav.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 23. April des Maurers Brunert Ehefr., 33 J. 10 M. Nervenfieber. — Den 24. des Böttchermstr. Eckler Ehefr., 80 J. Lungenschlag. — Den 26. des Maurermstr. Lange F., Auguste, 19 J. Lungenentzündung. — Den 27. des Handarb. Köffel F., Marie, 7 J. 1 M. Halsbräune. — Des Handelsmanns Tanneberg Ehefr., 26 J. Lungenleiden.

Ulrichsparochie: Den 27. April des Glasermeisters Stachelroth F., Caroline, 15 J. 4 M. Lungenschlag.

Domkirche: Den 22. April des Maurers Seifert F., Friederike, 27 J. Nervenfieber. — Den 27. des Maurers Schirmer S., Albert Franz, 8 M. Abzehrung.

Neumarkt: Den 22. April des Handarbeiters Ditto S., Karl, 2 J. 2 M. Gehirnkrankheit. — Den 25. des Schmiedegesellen Dietrich Wittwe, 40 J. Wassersucht.

Der königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat April c. soll

Sonnabend den 10. Mai c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Mai c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 4 bis 250a zweiter Monat dritter Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. Mai 1856.

Die Servis-Deputation.

Polytechnische Gesellschaft.

Dienstag den 6. Mai 8 Uhr Abends wird unser Lese-Zimmer, Köhler Brunnen Nr. 1 eine Treppe hoch, geöffnet sein. Es liegen außer den neuesten Nummern der für die Bezirke bestimmten Journale noch einige andere Werke aus.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. C. Klein.

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Müller Friedrich Krabbes im Hypothekenbuche von Halle Band VII. mit Nr. 246a eingetragene Grundstück:

Ein am Karzerplan hieselbst belegenes Wohnhaus mit Seitengebäuden, Hof und Garten und sonstigem Zubehör,

abgeschätzt nach Abzug der Lasten und Abgaben nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

5067 Thlr. — Sgr. — Pf., soll

am 9. Juli 1856 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gericht anzumelden.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Schuhmachermeister Friedrich August Schuster in Brachwitz und August Schuster in Halle. werden zu obigem Termine hierdurch öffentlich vorgeladen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S.
Erste Abtheilung.

Das dem Debster, früher Kutscher Carl Reußner hier gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 58 Nr. 2128 eingetragene Grundstück:

„ein auf dem Strohhofe belegenes Haus, Hof und Garten (letzterer jetzt Dorfplatz),“

nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13. —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf
2655 Thlr. — Sgr. — Pf.,

soll am

2. September 1856 Vormitt. 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung Befriedigung aus den Kaufgeldern suchen, haben ihre Ansprüche bis zu dem Termine bei dem Subhastations-Gerichte anzuzeigen.

Dachstein-Auction.

Dienstag, am 6. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr, sollen auf der Fischer'schen Ziegelei bei Böllberg

10,400 Stück Dachsteine

gerichtlich meistbietend verkauft werden, was Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.



Das Haus Nr. 15 große Brauhausgasse, mit Einfahrt, von hinten an der neuen Promenade, zu jedem Geschäft passend, ist zu verkaufen. Im Hintergebäude zu erfragen.

Ein Haus nebst Handel, Schenkwirtschaft und 5 Scheffel Aussaatz (1 $\frac{1}{4}$ Meile von hier) ist gegen 500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch **A. Kuckenburg**, gr. Klausstr. Nr. 11.

Sagebutten, à U. 4 Sgr., beste **Macaroni**, à U. 6 Sgr., **Pflaumen**, groß und süß, à U. 2 Sgr. 4 S., **gebäckene Birnen**, à U. 2 Sgr., empfiehlt
C. L. Helm, Steinstraße.

Frische **Schmelzbutter**, beste trockene **Hefen**, sowie die frischesten bairischen **Malzbonbon** von bekannter Güte gegen Husten empfiehlt **C. L. Helm**.

Schäl-Reisfängen

werden von Montag den 5. d. M. ab verkauft bei
Gebr. Glitsch.

Die **Wellenbäder**, sowie meine **Restauration** ist von heutigem Tage eröffnet. Für gute Speisen und Getränke, sowie **ächttes bairisch Bier** werde ich Sorge tragen. Die Fahrt über die Saale ist frei.

Halle, den 4. Mai 1856.

C. F. Teuscher.

500 Stück Doppel-Shawls, gewirkte **Wiener Decken**, seidene und **Umschlagetücher**, wie auch **Mantillen**, **Noiré**, **Atlas** und **Taffet**, empfiehlt zu billigen Preisen
D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 6.

Aepfel-Wein.

Wir empfangen aus dem Rheingau einen reinen säurefreien **Aepfel-Wein**, empfehlen solchen den Kennern bestens und billigst.

W. Fürstenberg & Sohn.

Reis, das U. zu $1\frac{1}{2}$ Sgr., 2 Sgr., $2\frac{1}{2}$ Sgr., 3 Sgr., 4 Sgr. und $4\frac{1}{2}$ Sgr.;

Graupen-Stückchen, das U. 1 Sgr.;

Pflaumen, à U. 1 Sgr., 2 Sgr.; **franz. Catharinen**, à $2\frac{1}{2}$ Sgr., **türkische**, à $2\frac{2}{3}$, 3 und 4 Sgr.

W. Fürstenberg & Sohn.

Aecht Peruanischen Guano

empfehlen **Kraft & Falkner.**

Trockne Hefe, täglich frisch, bei **Kraft & Falkner.**

Frische Schmelzbutte, schöne neue **Rosinen**, beste neue **Corinthen**, große **Türkische Pflaumen**, große **Thüringer** u. böhm. **Pflaumen**, besten **Hirsen**,

sowie alle **Material-Waaren** bestens und billigst bei **Kraft & Falkner.**

Schönes Pflaumenmus, à U. 1 Sgr., bei **Kraft & Falkner** im Hause des Herrn **J. Stahl Schmidt.**

Täglich frische **Back- und Stellbeken** in der Brauerei von **Hermann Nauchfuß**,

große Brauhausgasse.

Nächste Woche, Montag und Donnerstag, **Braunbier** und Dienstag und Mittwoch **Broihan** in der Brauerei von **Hermann Nauchfuß**,

große Brauhausgasse.

Trockene Hefe

im Ganzen und Einzelnen, stets frisch, empfiehlt **Theodor Gisentraut.**

Wanzengift,

vielfach bewährt in seiner Wirkung, ist wieder vorrätig in Flaschen à $2\frac{1}{2}$ bis 10 Sgr. kl. Brauhausgasse Nr. 13.

Eine neue birken Kommode steht zu verkaufen Nr. 2 am Apollgarten.

Ein eleganter Kinderwagen steht wegen unpassender Größe sofort zu verkaufen. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 52 im linken Laden.



Ein Duzend **Rohrstühle**, **Ausziehtische**, ein **Pult**, ein **zweithüriger Kleiderschrank**, ein **Sopha**, ein **Waarenschrank mit Schiebefenster** und eine **Badewanne** stehen zu verkaufen große Brauhausgasse Nr. 15, eine Treppe hoch.

Es wird zu **Johanni** ein anständiges Mädchen, welche in der Küche und im **Molkmachen** erfahren ist, gesucht und hat sich zu melden bei

G. Kieferstein.

Gröllwitz, den 28. April 1856.

Ein reinliches Mädchen findet Dienst große Klausstraße Nr. 21.

Ein Mädchen zur Hausarbeit sucht **Gräleweg 1.**

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welche im **Kochen** Bescheid weiß, wird zum 1. Juni in Dienst gesucht **Mühlspforte Nr. 6.**

Zwei Damen suchen zum 1. Oct. eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben und Kammera, Küche und Zubehör, womöglich auf dem **Neumarkte** oder in der Nähe des **Neumarktes**. Anerbietungen wolle man abgeben in der **Exped. d. Tagebl.** unter P.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Auch stehen daselbst **Schlafstellen** offen **Mittelstraße Nr. 1.**

Große Schloßgasse Nr. 12 ist ein **Logis**, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, zum 1. Juli zu vermieten. Das Nähere gr. **Schlamm Nr. 11.**

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a library or archival mark.



Eine Parterre-Wohnung in guter Lage, zu einer Mehlhandlung oder zu jedem anderen reinlichen Geschäft passend, ist zu vermieten und sofort oder zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein großer trockner Keller nahe am Markt, Erd- del Nr. 19, ist zum 1. Juli c. zu vermieten. Das Nähere alte Post in der Porzellan-Handlung von Wittwe Kannegießer.

Meublierte Stube und Schlafkabinet, 1. Etage, in der schönsten Gegend des Marktes, für einen einzelnen Herrn, ist sofort zu vermieten Marktplatz Nr. 4.

Ein bequemes und freundliches Familien-Logis ist zu vermieten und zu Johanni, auf Verlangen auch noch früher, zu beziehen große Brauhausgasse Nr. 29 eine Treppe. **Karpa.**

Kleiner Berlin Nr. 1 ist eine Wohnung von mehreren Stuben und einigen Kammern, hohes parterre, für 80 Thlr. zu Johanni zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kam- mern, Küche und kleiner Kammer nebst übrigem Zube- hör ist großer Berlin 11 von Johanni ab zu vermieten.

Ein Laden nebst Wohnung ist sofort oder zu Jo- hanni zu vermieten gr. Ulrichsstr. Nr. 39.

Eine Stube, Kammer, Küche für eine oder zwei Personen Schülershof Nr. 19 nahe am Markt.

Veränderungshalber ist ein freundliches Logis, be- stehend aus 2 heizbaren Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Das Nähere Spiegelgasse Nr. 10, 1 Treppe.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei **D. Wanse** (Eremitage).

Zur Tanzmusik Sonntag 4 Uhr ladet ein **M. Bärenklau** in Passendorf zur Stadt Halle.

Nabeninsel bei Kubblank.

Heute, Sonntag, Concertmusik und frischen Kuchen.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 30. April 1856.

Weizen 3 Ehlr.	6 Sgr.	— Pf.	bis 3 Ehlr.	10 Sgr.	— Pf.
Roggen 2	8	—	2	15	—
Gerste 1	15	—	1	25	—
Pfäfer 1	4	—	1	10	—

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Mor- gens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An- kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Göt- then). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeich- neten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulstien, Gr. Weisandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwi- schen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbe- zeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Person- beförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. Ankunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.) (Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magde- burg abgehende Zug in Götthen auch Anschluß nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 45 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 25 M. Abds. — 11 u. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 25 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 30 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 45 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 11 u. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 25 M. Vorm. Sg. — 12 u. 30 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 11 u. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 25 M. Vorm. Sg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 45 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 25 M. Abends. — 11 u. Abends. Sg. Ankunft: 5 u. 25 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 30 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnell- zug; die unbeschrifteten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnell- züge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Corbeha, Kösen, Sulza, Bieselbach, Dieten- dorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahr- preis, mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.